

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Positionspapier DSLV Niedersachsen "Warum müssen Lehrkräfte ihre Klassenfahrten selbst bezahlen, Frau Ministerin Hamburg?"
Datum: Montag, 9. Oktober 2023 07:35:19
Anlagen: [image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)
[image006.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das beigefügte Positionspapier des DSLV Niedersachsen übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de
www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Betreff: Positionspapier DSLV Niedersachsen "Warum müssen Lehrkräfte ihre Klassenfahrten selbst bezahlen, Frau Ministerin Hamburg?"

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.



Warum müssen Lehrkräfte ihre Klassenfahrten selbst zahlen, Frau Ministerin Hamburg?



Deutscher Sportlehrerverband (DSL) e.V.
Landesverband Niedersachsen

Postfach 101201 · 30833 Langenhagen

Tel.: 01520/7178190

(Di: 15:00 - 16:00 Uhr · Mi: 8:30 – 10:00 Uhr)

E-Mail: info@dslv-niedersachsen.de

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSL) e.V. Niedersachsen bedankt sich bei allen engagierten Lehrkräften, die trotz erheblichem organisatorischen und zeitlichen Aufwand – der weiterhin kaum angerechnet wird – Klassen- und Kursfahrten durchführen.

Aus unserer Sicht ist es nicht hinnehmbar, dass Lehrkräfte für die Teilnahme an solchen dienstlichen Fahrten bezahlen und die teils erheblichen Kosten selbst tragen müssen!

Derzeit zahlen Lehrkräfte ihre Schulfahrten im Vorhinein zunächst selbst und können hinterher Reisekosten erstattet bekommen, die die tatsächlich entstandenen Kosten nur teilweise abdecken. Dabei bekommen sie derzeit lediglich **maximal 30 Euro wöchentlich** für Nebenkosten wie Eintritte in Museen, Teilnahme an Gruppenaktivitäten etc. erstattet. Alles andere zahlen sie selbst, obwohl sie ihre Schüler*innen mit allen dazugehörigen Pflichten begleiten. Das bedeutet z.B. konkret, dass Eintrittsgelder, Theaterkarten, Museumsbesuche u. ä. selbst getragen werden. (Sport)lehrkräfte müssen Sportmaterial wie Fahrräder, Surfbretter, Skier etc. bei Klassen- und Kursfahrten zu einem großen Teil selbst bezahlen und bekommen das Geld nicht erstattet. Auch werden Fahrten ins Ausland mit maximal 40 Euro pro Übernachtung in keiner Weise kostendeckend zurückgezahlt.

Wir fordern Sie deshalb auf:

- Ändern Sie die Erstattung der Nebenkosten! Es ist unhaltbar, dass Lehrkräfte, die Schüler*innen auf Schulfahrten begleiten, Geld aufbringen müssen. Sämtliche angemessenen Nebenkosten, die im Rahmen einer Schulfahrt anfallen, sind in voller Höhe zu erstatten! 30 Euro Erstattung pro Woche sind schon lange nicht mehr zeitgemäß und zeugen von geringer Wertschätzung gegenüber den Kolleg*innen, die ihre Zeit und Energie für solche Fahrten aufwenden. Wir müssen uns nicht wundern, dass immer weniger Kolleg*innen bereit sind, Klassenfahrten zu begleiten – abgesehen von den vielfältigen anderen Problemen, die verstärkt auftreten.
- Ändern Sie die Erstattung der Übernachtungskosten im Ausland! 40 Euro pro Nacht sind deutlich zu wenig! Die für das Ausland geltenden erhöhten Tagesgeldsätze zeigen doch bereits die Erkenntnis, dass im Ausland höhere Ausgaben zu leisten sind. Dies gilt nicht nur für Verpflegungskosten, sondern auch für Unterkünfte.
- Reduzieren Sie Bürokratie, indem Sie für eine Reiserücktritts-/ Reiseabbruchversicherung von Schulfahrten für alle Schulen im Land sorgen. Überlassen Sie den individuellen Abschluss von Versicherungen nicht den Lehrkräften, die sich im Schadensfall mit Versicherungen, Juristen und Eltern auseinandersetzen müssen.

Nur Schulsport bewegt alle!

Mitglied werden:

<https://dslv-niedersachsen.de/mitglied-werden/>